

Frühes Lernen? Sinnvoll oder zu viel Druck für die Kinder?

Beitrag von „SunnyGS“ vom 10. Februar 2007 10:27

Ich kann mir nicht vorstellen, dass man so kleine Kinder zu etwas zwingen kann.

Wenn sie kein Englisch mögen, dann bringt der Unterricht nichts. Wenn sie keine Lust auf Musikkurs haben, dann machen sie nicht mit.

Ich erlebe die meisten Kinder im Vorschulalter als sehr lernbegierig.

Und es ist unumstritten, dass die Vorschulzeit sehr wichtig ist, was die kognitive Entwicklung des Kindes betrifft.

Meine Tochter besuchte ein Jahr lang eine sehr angesehene Vorschuleinrichtung (Mehlhorn/Kreativschulen) und die dort erzielten Ergebnisse sind super. Nahezu alle Kinder erreichen die Hochschulreife. In der letzten Geo-Wissen war ein mehrseiter Bericht über die Kreativeinrichtungen. Dort wurden natürlich nur die Vorteile erwähnt ... zu den Nachteilen



darfst du mich dann gern befragen.

Es haperte dort an einigen Sachen und ich habe sie in eine andere Einrichtung gegeben, die nicht unter der Leitung der Familie Mehlhorn steht, deren Erzieher aber trotzdem eine Ausbildung zum Kreativpädagogen erhalten.

Dort (Mehlhorn-Kreativkiga) gibt es täglich Programm. Englisch, Musik, Tanz ... täglich 2-3 Lernangebote. Und bis auf wenige Ausnahmen macht es den Kindern Spa. Sie werden gefordert, aber nicht überfordert.

Ich finde Vorschulbildung also richtig und wichtig.

LG,

Sunny